

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 84. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo),
Karin Zahner (zak)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Alfred
Ernst, Anita Margadant (mara), Heidi Roth, Kurt
Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf
Tuor, Christine Walch, Esther Wullschlegler Schättin

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,
Postfach 2199, 8027 Zürich, zeitlupe@pro-senectute.ch

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Seh-
behinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 58

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),
Leserschaft 152 000 (MACH 2006) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

**Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügern
- und -Bezügern das Gratisabonnement der
Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.**
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)



Die nächste Zeitlupe
erscheint am 28. November 2006.

Die spielerischen Seiten



Emil Mahnig
Chefredaktor

Am 8. Oktober ging im KKL Luzern die **grosse Benefiz-Gala** – veranstaltet von Zeitlupe und Pro Senectute Kanton Luzern – über die Bühne: ein munteres, begeisterndes musikalisches Wechselbad mit volkstümlichen Melodien, jazzigen Tönen, Bigband-sound und Chansoneinlagen. Während drei Stunden sorgten **Pepe Lienhard, Michael von der Heide, Maja Brunner und das wieder erstandene Trio Eugster** für beste Unterhaltung (Bericht Seiten 14 und 15).

Warum machen wir das? **Pro Senectute muss zu den Leuten, damit die Leute zu Pro Senectute kommen.** Erst wenn die Menschen in diesem Land Pro Senectute auch als eine moderne und unternehmungslustige Organisation erfahren, können sie das ganze Spektrum des grossen Beratungsangebotes nutzen und sich auch an die diversen Anlaufstellen wenden.

Und zwar nicht erst dann, wenn Krankheit oder Geldnot den Schritt unumgänglich machen, sondern auch dann, wenn Älterwerden ein Thema ist und statt Hilfe auch einmal eine Idee oder eine Anregung gefragt sind. **Dazu braucht es eine lebensfrohe und fortschrittliche Organisation, die Vertrauen weckt und Unterstützung in jeder Situation garantiert.**

Anlässe wie jener im KKL lassen Begegnungen mit Menschen zu, die Pro Senectute von dieser Seite nicht gekannt haben. Denn dass Sie sich von Pro Senectute überraschen lassen, neue Angebote kennen lernen, sich von einer seit fast neunzig Jahren tätigen Organisation beraten und bilden lassen können, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Im Luzerner Konzertsaal wurden musikalische Leckerbissen serviert, spielerisch geht es in der Zeitlupe zu und her: Spielen ist Lernen, Spielen ist Gedächtnistraining, Spielen ist Unterhaltung und Zeitvertreib, und Spielen bedeutet überdies gesellschaftlichen Kontakt. **Unser Bericht widmet sich diesen Aspekten und zeigt die wertvollen Seiten des Spielens auf.** Lernen Sie neue, aber auch bewährte Spiele kennen, und gönnen Sie sich ein paar verspielte Stunden.

Auch in der aktuellen Zeitlupe hat Musik ihren Platz: **Lys Assia ist Interviewgast von Redaktorin Annegret Honegger.** Mit über achtzig Jahren feiert die Künstlerin ein Comeback, reist von Show zu Show und singt wie eh und je. Lesen Sie, wie aus dem jungen Mädchen aus dem Aargau ein Weltstar wurde (Seiten 26 bis 29). Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen.



Unser Interviewgast Lys Assia mit
Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegger